



# Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender  
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

# Tafel



Dezember 2021/Januar 2022



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

## Mitterteicher Apfelsaft noch erhältlich

Der Obst- und Gartenbauverein Mitterteich freute sich im Herbst sehr, dass so viele Gartenbesitzer Obst für die vereinseigene Saftpresse spendeten. Aus diesen Vorräten ist bei

BioBauer am Oberen Markt pasteurisierter, naturtrüber Apfelsaft, Apfelaroniaaft, Apfelquittensaft und Quittensaft in 5 Liter Bag-in-Box-Gebinden erhältlich. Der Erlös kommt dem Verein zu Gute

und wird v.a. zum Erhalt und zur weiteren Modernisierung der Saftpresse verwendet. Wir bedanken uns bei allen Helfer für die tatkräftige Unterstützung und bei unseren Kunden für das Vertrauen

in unsere Arbeit. Der OGV Mitterteich wünscht allen Freunden des Vereins ein gutes und gesundes neues Jahr. Wir freuen uns, wenn wir uns 2022 wieder sehen können.



*Unser  
Geschenk für Sie!*

## WOLFSEGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777

info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

## Sehtest-Gutschein\*

für eine kostenlose Überprüfung Ihrer Sehkraft

# 20,-

## Gutschein\*

Einlösbar beim Kauf einer  
Brille ab 100,-

# 50,-

## Gutschein\*

Einlösbar beim Kauf einer  
Brille ab 250,-

Gültig nur bis 05.01.2022

Abbildung beispielhaft  
\* Gutscheine gültig bis 05.01.2022, auch für unsere Aktionsangebote.  
Nur ein Gutschein pro Brillenkauf einlösbar. Keine Barauszahlung.

# „Wir haben zum Schutz unser Bürgerinnen und Bürger alles abgesagt“

In Mitterteich kein Weihnachtsmarkt, keine Bürgerversammlung, kein Neujahrskonzert und Neujahrsempfang – Entscheidung fiel nicht leicht



Bürgermeister Stefan Grillmeier (rechts) sagte den Mitterteicher Weihnachtsmarkt, die Bürgerversammlungen, sowie das Neujahrskonzert und den Neujahrsempfang der Stadt ab. Mit dabei waren Stadtpfarrer Anton Witt und Evi Häckl, Leiterin des Ordnungsamtes, die ausnahmslos Verständnis für diese Entscheidung zeigten, angesichts der steigenden Corona-Zahlen. (jr)

Mitterteich. (jr) Die Entscheidung ist gefallen. Nachdem es zunächst noch geheißen hatte, die Bürgerversammlungen und der Weihnachtsmarkt finden statt, hat sich Bürgermeister Stefan Grillmeier dazu durchgerungen, alle geplanten Veranstaltungen abzusagen. Dies bedeutet, dass der Weihnachtsmarkt am 4. Dezember, sowie das Neujahrskonzert am 8. Januar und der tags darauf stattfindende Neujahrsempfang komplett abgesagt wurden. Die Bürgerversammlungen sollen im Frühjahr nachgeholt werden.

„Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber die Corona-Lage verschärft sich zusehends“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, dem die Enttäuschung über die Absage durchaus anzusehen war. „Wir haben alle großen Veranstaltungen zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger abgesagt“, sagte Grillmeier, der zudem darauf verwies, dass durch die Anwendung der G2-Regel und G3-plus ganze Familien nicht hätten an den Veranstaltungen teilnehmen können. Betroffen davon wären vor allem Kinder über zwölf Jahre, die noch nicht geimpft sind. Dabei, so der Bürgermeister, standen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt schon vor dem Ende. Der Posaenchor und die Stadtkapelle hatten bereits ihr Einverständnis gegeben, den Weihnachtsmarkt musikalisch zu umrahmen. Evi Häckl, Leiterin Ordnungsamt, berichtete von zwanzig Zusagen von Mitterteicher Vereinen, die aktiv mit dabei gewesen wären. Bürgermeister Stefan Grillmeier ergänzte, dass auch der Nikolaus und das Christkind den Markt be-

sucht hätten. Weitere Attraktionen sollten Kamel- und Eselreiten sein, sowie ein Kinderkarussell. Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte auf Nachfrage der Oberpfalzmedien, „unser Ziel war es, die ganze Familie an dem vorweihnachtlichen Treiben teilnehmen zu lassen. Dies ist nach der neuen Regelung aber kaum noch möglich. Wir wollen keine Spaltung und keine Zweiklassen-Gesellschaft“. Der Bürgermeister bittet um Verständnis für diese Entscheidung. Gleichwohl bedauert er, dass es auch heuer nicht möglich ist, ein paar besinnliche und unterhaltsame Stunden bei Bratwurstduft und Glühwein im

Schatten der Stadtpfarrkirche zu verbringen. „Die Corona-Zahlen steigen und ein Ende ist aktuell nicht in Sicht“, sagte der Bürgermeister, der bedauerte, dass die wochenlangen Planungen durch Corona über den Haufen geworfen wurden. Stadtpfarrer Anton Witt zeigte durchaus Verständnis für die Entscheidung des Bürgermeisters. Laut Evi Häckl sollen alle Vereine vorab über die Absage des Weihnachtsmarktes informiert werden.

In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister, dass auch die Bürgerversammlungen der Stadt alle abgesagt werden. Die Bürgerversammlungen sollen jetzt, Stand heute, im Frühjahr nachgeholt werden. Als Grund für die Absage wurde die 2-G-Regel genannt, nach der nicht alle Bürger die Möglichkeit gehabt hätten, mit dabei zu sein. „Ich will, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich bei der Bürgerversammlung aus erster Hand zu informieren, dies ist leider nicht möglich“, sagte Grillmeier auf Nachfrage. Ebenfalls abgesagt werden das Neujahrskonzert am Samstag, 8. Januar und der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt am 9. Januar. „Uns blieb letztendlich keine andere Wahl, als so zu handeln“, sagte Stefan Grillmeier.



Heuer hätte der Mitterteicher Weihnachtsmarkt über den Kirchplatz rund um die Stadtpfarrkirche führen sollen. Daraus wird nun nichts. (jr) Bild: jr

## Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 26.11.2021

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner  
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)  
Telefon 09632/8513  
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)

Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227  
E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag  
Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:  
Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16  
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare  
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau, Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.  
Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.



## Jahresrückblick 2021 Weihnachts- und Neujahrsgrüße des 1. Bürgermeisters Stefan Grillmeier

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*das Jahr 2021 war ein sehr arbeitsreiches Jahr für die Stadt. Mitterteich steht gut da und nutzt seine Entwicklungschancen. Als meine Hauptaufgabe sehe ich es, mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Stadt gemeinsam voranzubringen.*

*Zahlreiche Maßnahmen standen dabei im Mittelpunkt. Die Grundschulsanierung mit Ganztagsbetreuung und Kinderhort wird noch in diesem Jahr nahezu fertiggestellt. Der Umzug des Kinderhorts ist in den Weihnachtsferien geplant. Damit haben wir zeitgerechte Möglichkeiten zur modernen Unterrichtsgestaltung geschaffen. Genau dies wollten wir für unsere Kinder erreichen, eine „Schule mit Zukunft“. Für die Kleinkinderbetreuung ist eine dritte Kindertageseinrichtung im Entstehen. Der Spatenstich soll noch im Jahr 2021 erfolgen. In einer Bauzeit von eineinhalb Jahren soll der neue Kindergarten fertiggestellt werden. Wir schaffen hier eine Einrichtung für unsere Jüngsten mit drei Kinderkrippen und zwei Kindergartengruppen. Mit der Lebenshilfe haben wir einen Partner gefunden, der in unserer Stadt seit Jahren präsent ist.*

*Große Schritte konnten wir bei der Stadtsanierung und Stadtentwicklung erreichen. Nach der Sanierung des „Sproßhauses“, werden wir im nächsten Jahr weitere Leerstände wie den „Pfastoll“ in der Vorstadt beseitigen. Hier laufen bereits Gespräche mit einem Privatinvestor und der Regierung der Oberpfalz, mit dem Nordostbayernprogramm oder der Leerstandoffensive des Freistaats Bayern diesen markanten Platz in unserer Stadt wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Die Sanierung des Historischen Rathauses soll im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Mit viel Planungsarbeiten, Abstimmungsgesprächen mit Behörden und viel Herzblut wurde ein Schmuckstück unserer Stadt aufwendig saniert. So haben wir unser markantes „Altes Rathaus“ barrierearm gestaltet und für Tourismus, Kultur und Trauungen eine neue Nutzung geschaffen. Die Dorferneuerung führt zu positiven Entwicklungen in unseren schönen Ortsteilen. In fast allen Orten hat es bereits Maßnahmen gegeben. Mit der Dorferneuerung in Pechofen und dem „Dorfmittelpunkt“ in Pleußen haben wir wieder zwei zentrale Treffpunkte neu schaffen können.*

*Mit Privatinvestoren gelingt es uns, in Mitterteich den Geschosswohnungsbau weiterzubringen. In der Zanklgartenstraße errichtet die Firma Lanz ein Mehrgenerationenquartier mit 43 Wohneinheiten, einer Tagespflege und einer Arztpraxis. Der Spatenstich soll noch in diesem Jahr erfolgen. Er ist geplant, im nächsten Jahr Grundstücke zu erwerben, um ein neues Wohngebiet für alle Personengruppen zu erschließen.*

*Im Bereich Wirtschaft konnten wir zwei Betriebe neu ansiedeln. Die Firma Schmeller aus Waldsassen investiert einen mittleren siebenstelligen Betrag in Mitterteich. Hier werden künftig ca. 35 Arbeitsplätze entstehen. Unser größter Arbeitgeber, die Firma Schott AG wird im neuen Gewerbegebiet an der Oberteicher Straße eine Logistikzentrale auf einer 13,5 Hektar großen Grundstücksfläche errichten. Das bedeutet eine Stärkung des Standortes Mitterteich. Durch diese zukunftsweisende Investition werden 200 neue Arbeitsplätze geschaffen.*

*Mit der Umgestaltung des Ortseingangs an der Waldsassener Straße konnten wir mit einer neuen Baumbepflanzung und der Neugestaltung des Kriegerdenkmals eine großartige Aufwertung des erzielen. Am Wie-*

*sauerknoten wurden die Grünanlagen mit Blühstreifen aufgewertet. Fußwege wurden in der Großbüchlberger Straße erneuert und unser Kellnerhaus wurde innen und außen saniert. Diese Maßnahmen wurden mit unserem Bauhof- und dem Stadtgärtnerteam verwirklicht.*

*Man kann feststellen, wir können mit der Entwicklung unserer Stadt hoch zufrieden sein. Die Mühen, Anstrengungen und Investitionen in den vergangenen zwei Jahren machen sich bezahlt.*

*Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich hier mit einbringen, sei es aktiv in Vereinen oder Verbänden oder auch mit Interesse und Beteiligung an der Entwicklung unserer Stadt. Dies macht eine Kleinstadt aus, die Gemeinschaft und das Engagement füreinander. Darum möchte ich sie weiter bitten, sich aktiv an der Entwicklung unserer Stadt zu beteiligen und zu nutzen was es in Mitterteich gibt.*

**„Mit dem Lächeln, das wir verschenken,  
bauen wir Brücken der Menschlichkeit!“**



*Mit dieser Weihnachtsbotschaft aus unserer diesjährigen Weihnachtskarte möchte ich Sie einladen, die vorweihnachtliche Zeit auch in unserer Stadt zu genießen. Nutzen Sie die Weihnachtszeit für Ihre Weihnachtseinkäufe in unserer Stadt, so unterstützen Sie unseren gesamten Einzelhandel vor Ort.*

*Damit verbinde ich auch meinen Dank und wünsche auch im Namen der Damen und Herren des Stadtrates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, Einrichtungen und der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich allen Bürgerinnen und Bürgern zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!*

Ihr

**Stefan Grillmeier**  
Erster Bürgermeister

## „Übernachten an den heiligen Stätten“

Stadtpfarrer Anton Witt lädt zur Israel-Pilgerreise vom 17. bis 28. April 2022 ein

Mitterteich. (jr) „Dies wird mit meiner Pfarrei die letzte Pilgerreise sein, die ich nach Israel unternehme“, sagte Stadtpfarrer Anton Witt. Vom 17. bis 28. April 2022 unternimmt der Geistliche mit der Pfarreiengemeinschaft Mitterteich, es können auch andere Interessierte gerne teilnehmen, eine zwölfwältige Reise ins heilige Land. Die Kosten pro Teilnehmer, inklusive Besuchsprogramm und Halbpension, belaufen sich auf 2100 Euro.

Eigentlich hätte die Israel-Pilgerreise schon heuer stattfinden sollen, doch Corona hat dies verhindert. Für Stadtpfarrer Anton Witt ist es die achte Pilgerreise ins Heilige Land, mit seiner Pfarrei ist es die vierte Reise. Für den 68-jährigen Stadtpfarrer soll es ein würdiger Abschluss seiner Tätigkeit als Stadtpfarrer sein, ehe er in zwei Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Abfahrt ist am Ostersonntag, 17. April am Nachmittag, wo mit einem Omnibus zum Flughafen nach München gefahren wird, von dort gibt es einen Direktflug



Stadtpfarrer Anton Witt freut sich schon jetzt auf seine achte Pilgerreise ins Heilige Land nach Israel vom 17. bis 28. April 2022. Interessierte aus der Pfarreiengemeinschaft, aber auch darüber hinaus, sind gerne eingeladen, mit ins Heilige Land zu reisen. (jr) Bild: jr

nach Tel Aviv. Begleitet werden die Mitterteicher von Dr. Reinhold Then, der Regensburger ist ein profunder Kenner von Israel. In den zwölf Tagen, so Pfarrer Witt, lässt sich Israel intensiv kennenlernen. Übernachtet wird zumeist nahe der Heiligen Stätten. Neben den Besuchsprogramm bleibt den Reiseteilnehmern viel Zeit, auch auf eigene Faust etwas zu unternehmen. Teilnehmen können bis zu vierzig Teilnehmer, Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro Mitterteich, Tel. 09633/1279 möglich. Bis Weihnachten sollte möglichst eine Anmel-

dung erfolgen. Folgendes Programm ist vorgesehen. Ostersonntag ist Abflug, am Ostermontag gibt es eine Pilgermesse in St. Peter in Jaffa. Die beiden nächsten Tage wird in Nazareth, wo Jesus Christus aufwuchs, übernachtet. Am vierten Tag steht der See Gennesaret auf dem Programm, am fünften Reisetag geht es zu den Golanhöhen. Am sechsten Reisetag sind die Berge Garizim und Ebal das Ziel, übernachtet wird in Bethlehem. Am 7. Reisetag gibt es eine Wanderung im Nationalpark En Gedi, sowie eine Bademöglichkeit im To-

ten Meer. Am achten Reisetag ist Bethlehem das Ziel mit Besuch in der Geburtskirche. Als Höhepunkt lockt die Teilnahme an einem arabischen Essen. Der neunte Reisetag führt in eine Patriarchatsschule, wo die Möglichkeit zur Diskussion mit den Schülern besteht. Im Anschluss Besuch des Ölbergs und der Grabeskirche. Der zehnte Reisetag führt nach En Kerem, der Geburtsort von Johannes des Täufers. Höhepunkt ist dann der Besuch von Yad Vashem, der nationalen Gedenkstätte des Staates Israel für die Opfer des Holocaust. Übernachtet wird in der Innenstadt von Jerusalem. Am elften Reisetag Gang durch die Altstadt von Jerusalem mit Besuch der Klagemauer, ehe einen Tag später, am 28. April wieder der Heimflug angetreten wird.

Stadtpfarrer Anton Witt lädt herzlich dazu ein, an den zwölf Tagen das Heilige Land intensiv zu erleben. Ausdrücklich weist der Geistliche darauf hin, dass die aktuellen 3G-Regeln unbedingt beachtet werden müssen.

Betreutes Wohnen in vertrauter Umgebung

Staatlich geprüfte Krankenschwestern und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!

**AWO**

**Gut, dass es die AWO gibt!**

 ● **Krankenpflege**
 ● **Mobiler Hilfsdienst**


 ● **Altenpflege**
 ● **Der Bunte AWO-Laden**

● **Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus**

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich  
☎ **09633/3888**  
Dennerleinplatz 3

**fenster rollo Raab GmbH**  
50 Jahre

Fenster - Haustüren  
Rollläden - Wintergärten  
Garagentore - Markisen  
Sonnenschutzanlagen  
Rollladenkastensanierung  
Minirollläden - Raffstoren  
Insektenschutz  
Lichtschachtabdeckung

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

**ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!**

Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth  
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547  
[www.rollo-raab.de](http://www.rollo-raab.de)



## Seniorenbüro und Nachbarschaftshilfe

### Seniorenbüro

Der Stadt Mitterteich  
Kirchplatz 12 (EG Rathaus)  
Tel.: 09633 89-133  
Mobil: 0160-95533605  
Öffnungszeiten  
Montag und Freitag 09:00 – 12 .00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr  
Sprechstunde der Wohnberatung immer donnerstags  
von 9-11 Uhr außer in den Ferien



### Das Seniorenbüro mit der Nachbarschaftshilfe Mitterteich bietet an:

- Einkaufsdienst (immer freitags)
- Fahr- und Begleitdienst, z. B. Arztfahrten
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Hilfe bei Anträgen
- Kleine handwerkliche Hilfen z. B. Wechseln einer Glühbirne, Regal anbringen
- Anlaufstelle für Beratung und Information
- Hilfen bei techn. Problemen, wie z. B. Einstellen von Fernseher, Telefon

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihre  
**Schreinerei Weiß**

Bleiben Sie gesund!



Ludwig-Erhard-Straße 8, 95666 Mitterteich  
Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372  
E-Mail: info@schreinerei-weiss.com  
**www.schreinerei-weiss.com**



**Achtung  
Christbaumverkauf**  
ab 26. 11. 2021 täglich beim  
**ALDI-Markt Mitterteich**

z. B. **Aktionsbaum**  
bis 200 cm. . . . . nur **9,- €**

**Bay. Christbäume in Topqualität!**

Christbaumverkauf Lorenz Schön  
Telefon 0175 1609585  
www.zoigl-gutbauer.de

5 € Einkaufsgutschein bei Christbaumkauf!  
Einzulösen bei Interliving Gleißner, TIR, ab 25 € Einkaufswert.

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir feiern 40 Jahre City Immobilien GmbH!

### Ihr Immobilienprofi für Ihre Region

**Petra Nachtmann**  
Telefon: 09632 500122  
petra.nachtmann@vr-nopf.de



**Ich unterstütze Sie bei Ihren Zukunftsplänen:**

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten
- Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung
- Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

Vertrauen Sie auf 40 Jahre Erfahrung!

www.city-immobilien.de



## „Ein Modehaus, das seines Gleichen sucht“

Bürgermeister Stefan Grillmeier gratulierte zum 75-jährigen Jubiläum des Modehauses Zeitler

Mitterteich. (jr) Seit 75 Jahren besteht nun das Modehaus Zeitler am Unteren Marktplatz. Grund genug für Bürgermeister Stefan Grillmeier, dem Modehaus die Glückwünsche der Stadt und des Gewerbefördervereins in Personalunion zu überbringen. „Dies ist ein Modehaus, das seines Gleichen sucht“, sagte der Bürgermeister und

gratulierte zum Firmenjubiläum. Dank galt der Geschäftsführung mit Katrin und Holger Paschedag, dass sie immer am Standort Mitterteich festgehalten haben. Der Bürgermeister wusste, dass Menschen aus der ganzen Region gerne zum Einkaufen ins Modehaus kommen und bezeichnete das Geschäftshaus als einen

Eckpfeiler des Mitterteicher Einzelhandels. „Ihr habt großen Anteil daran, dass Mitterteich als Einkaufsstadt zukunftsfähig ist“, sagte der Bürgermeister. Ganze Generationen zählen zum Kundenstamm des Traditionshauses. Grillmeier zeigte sich überzeugt, dass die Mitterteicher Geschäftswelt von einem florierenden Modehaus

profitiert. Als Geschenk hatte er ein Weinpräsent aus dem Rathaus mitgebracht. Der Bürgermeister wünschte abschließend einen perfekten Weihnachtsverkauf und weiter viel geschäftlichen Erfolg. Abschließender Dank galt Barbara und Ernst Zeitler, die jahrelang als Geschäftsinhaber ebenfalls Verantwortung trugen.

### Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Der Wechsel zur 3G-Regel und wieder zurück und dann 3G+ oder gar zu 2G - je nach Situation in Bayern - ist sicher öfter belastend. Andererseits muss man manches in Kauf nehmen, wenn nur so Veranstaltungen und Geselligkeit möglich sind. Und es gilt weiter: Je mehr Personen geimpft sind, desto „normaler“ kann das gesellschaftliche Leben werden. Bestimmt werden die Abstands- und Hygieneregeln noch länger zu unserem Alltag gehören. Manche Veranstaltung wird weiter unter dem Vorbehalt der Teilnehmerbegrenzung stehen müssen.

#### Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ Samstag, 18.12.2021, 19.30 Uhr: 59 Minuten Weihnachten mit der Jazzformation Ufermann und Hayat Chaoui in der Kirche St. Michael Weiden, 92637 Weiden. Vorverkauf: 10 €, Abendkasse: 12 €. Vorverkauf beim EBW Oberpfalz, [www.ebw-oberpfalz.de](http://www.ebw-oberpfalz.de), Tel. 09621/496260. Konzert in Verbindung mit der

Ausstellung „Deutsch-tschechische Geschichte entlang der Grenze und nach der Grenzöffnung“ von März 2020.

- ✓ Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).
- ✓ Jederzeit abrufbar: Film „Orte der Verantwortung“ in zwei Teilen auf Youtube. Suchen Sie einfach „Orte der Verantwortung“ oder rufen sie den Kanal der Lebenshilfe KV Tirschenreuth auf.

#### Wussten Sie schon?

- ☛ Geschenktipp: Es hat nur 40 Seiten, doch das Bändchen kann ganz prima Augen und Herzen öffnen: „Alle behindert“ zeigt nämlich in 25 illustrierten Steckbriefen, was es alles an Beeinträchtigungen gibt: Spastiker, Hochbegabte, Schönheitssüchtige, Querschnittsgelähmte, Schüchterne, Sehbehinderte, Gehörlose oder Angeber. „Und du kommst auch drin vor!“ heißt es auf dem Titel. Wer dabei keine Miene verzieht, ist „lachbehindert“, meint der Verlag. Erhältlich im Buchhandel z. B. über St. Peter Tirschenreuth oder bei der Bundeszentrale für politische Bildung (im Shop unter [www.bpb.de](http://www.bpb.de); Osberghaus/Klein: Alle behindert! Verlag Klett Kinderbuch)
- ☛ Fast alle Knöpfe, Schalter und Drehregler weg, dafür Touchscreens und Displays in Menge an fast allen Haushaltsgeräten? Ein Übel für Sehbehinderte und Blinde! Barrierefreiheit fordert die Europäische Union künftig zwar für Automaten aller Art: Ausgenommen sind dann allerdings Haushaltsgeräte wie Kaffee-, Waschmaschinen oder Mikrowellenherde. Die Bedienung ist schwieriger, außer man kauft die teureren Geräte mit Sprachausgabe. Es mag eventuell wirtschaftliches Interesse dahinterstecken, wenn bei gesetzlichen Vorgaben diese Barrierefreiheit vernachlässigt wird. Inklusion im Alltag kann schon noch anders aussehen, Appell an die Politik: Nachholbedarf!

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



**SCHMELLER**  
Bad und Heizung

*Gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr.*

Schmeller Bad&Heizung GmbH&Co.KG  
Konnersreuther Str. 6i  
95652 Waldsassen

09632 / 92 30 93 - 0  
info@firma-schmeller.de  
www.firma-schmeller.de



# Volkstrauertag ein Tag der Mahnung und Hoffnung

Stadt Mitterteich gedachte der Toten der beiden Weltkriege – Gedenkrede am Kriegerdenkmal



Bürgermeister Stefan Grillmeier bei seiner Gedenkansprache am Mitterteicher Kriegerdenkmal. (jr)

Bild: jr

Mitterteich. (jr) „Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung und gleichzeitig der Hoffnung“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier am Vorabend des Volkstrauertag, bei der Gedenkfeier der Stadt am Kriegerdenkmal. Nach einem Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche zogen die Vereine mit der Stadtkapelle zum Kriegerdenkmal, wo zunächst Kaplan Daniel Schmid und Pfarrer Martin Schlenk Worte des Gedenkens sprachen.

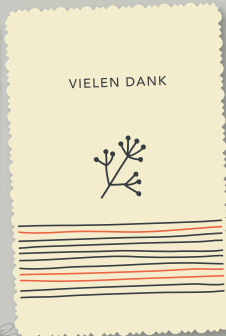
Musikalisch wurde die Feier von der Stadtkapelle umrahmt.

Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte in seiner Rede, „wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, wir halten inne“. Das Kriegsende im Mai 1945 bezeichnete er für die Deutschen und Europäer als eine Befreiung, mit der Hoffnung auf Frieden. „Der Volkstrauertag lenkt unseren Blick auf die vielen Opfer und harten

Entbehrungen des Krieges. Zugleich bedrängt uns die globale Pandemieerfahrung, die uns vor Augen führt, dass innerer und äußerer Frieden noch immer nicht selbstverständlich sind“, sagte der Bürgermeister. In Europa wurde nach 1945 ein friedliches Miteinander gefunden, „doch ein Blick auf die derzeitige Lage in der EU und in der Welt erweckt nicht den Eindruck friedlicher Zeiten“, sagte Grillmeier. Bei aller positiven Kraft und

einem vertieften Miteinander droht gerade die Pandemie diese Entwicklung zu verschärfen. Landesgrenzen werden geschlossen und der Krisenzustand wird von Einzelnen ausgenutzt, um ihre Macht zu sichern und demokratische Grundlagen auszuhebeln. Grillmeier rief dazu auf, aus der Geschichte zu lernen und für eine Kultur des Dialogs und des gegenseitigen Respekts zu sorgen. Der Bürgermeister weiter, „wahrhaft Frieden zu stiften bedeutet, inneren Frieden zu suchen und äußeren Frieden aktiv zu fördern. Dazu gehört vor allem, einander zu akzeptieren, zu respektieren und zu vertrauen. Nichts weniger scheint 76 Jahre nach Kriegsende und in Zeiten von Corona notwendiger“. Der Bürgermeister zeigte sich froh und dankbar, „dass wir in unserem Land seit Jahrzehnten in Frieden leben dürfen und jungen Menschen ein sinnloser Kampf erspart bleibt“. Zum Schluss sagte der Bürgermeister, „wir trauern mit allen Angehörigen und mit allen, die Leid tragen um die Toten. Möge ihr Leiden Mahnung genug sein, weiter gegen Gewalt, Krieg und Terror einzutreten“. In Erinnerung an die Toten legte der Bürgermeister einen Kranz nieder.

## Vielen Dank und frohe Weihnachten!



SOLLTEN SIE NOCH AUF DER  
SUCHE NACH DEN  
PASSENDEN KARTEN  
FÜR WEIHNACHTEN SEIN,  
HELFE WIR IHNEN  
GERNE WEITER!

wittmann.media



## Bereicherung für das Freizeitgebiet rund um TuS-Skihütte

**Boulebahn des TuS Mitterteich erhielt kirchlichen Segen – TuS leistete 210 unentgeltliche Arbeitsstunden – Kosten von 7800 Euro**

Mitterteich. (jr) Da waren sich alle einig. Die neue Boulebahn, in unmittelbarer Nähe der TuS-Skihütte, ist eine Bereicherung für Jung und Alt. Sowohl für Einheimische, als auch Touristen steht die Anlage kostenlos zur Verfügung. Kürzlich erhielt die 13 mal 7 Meter große Anlage den kirchlichen Segen durch Stadtpfarrer Anton Witt. Die Gesamtkosten für die neue Bahn beliefen sich auf insgesamt 7800 Euro, wobei 6500 Euro förderfähig waren. Der Zuschuss der IKOM Stiftland betrug demnach 5200 Euro, den Rest übernahm der TuS Mitterteich. Die Förderung betrug 80 Prozent. TuS-Präsident Anton Bauernfeind gab einen kurzen Rückblick, wie es zur Investition kam. Ausdrücklich dankte er Landrat Roland Grillmeier, der damals der Ideengeber für das Projekt war. Nachdem die IKOM Stiftland das Projekt gebilligt hatte, wonach Kleinprojekte gefördert werden, ging es an die Planung und Durchführung. Dank galt Markus Frank (IKOM Stiftland), der bei der Antragsstellung unterstützte. Die Bayerischen Staatsforsten,



Im Anschluss forderten zwei Damenmannschaften die Herren heraus. Boule kann bis ins hohe Alter gespielt werden. (jr) Bild: jr

als Besitzer des dortigen Waldes, gaben ihr Einverständnis. Planer Max Wittmann machte sich an die Arbeit. Am 12. August vergangenen Jahres kam die Baugenehmigung, schon fünf Tage später wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Bereits am 3. September war die Fertigstellung. Laut Anton Bauernfeind leisteten die TuS-Mitglieder 210 unentgeltliche Arbeitsstunden. Dank galt Ehrenmitglied Theo Schaumberger, der mit Maschineneinsatz das Werk unterstützte und auch selber mit anpackte. Seit Oktober vergangenen Jahres wird die Boulebahn benützt, wobei insbesondere die TuS-Frauen die Anlage in Beschlag

nahmen. Jede Woche trainieren die Damen dort.

„Die Boulebahn ist für mich eine Freude, wenn so einfache Maßnahmen dann auch in die Tat umgesetzt werden“, sagte Landrat Roland Grillmeier. Bei den Projekten der IKOM Stiftland sind kreative Ideen gefragt gewesen, dieses hier war eine davon. Der Landrat sprach von einem zweiten Sportpark für den TuS Mitterteich im Großbüchberger Forst und hoffte, dass dieser auch angenommen wird. Der Landrat gratulierte zur offiziellen Eröffnung mit einer Geldspende. Bürgermeister Stefan Grillmeier überbrachte die Glückwün-

sche der Stadt und unterstrich die Gemeinsamkeiten des TuS, des Forst und der Stadt. Der Bürgermeister freute sich über die Aufwertung an der TuS-Skihütte und sprach von 30000 Übernachtungen am Campingplatz, für die die Boulebahn eine willkommene Abwechslung ist. Zur Eröffnung gratulierte Grillmeier mit Boule-Kugeln, sowie einem Gutschein für die ehrenamtlichen Mitarbeiter für eine Brotzeit. Forstbetriebsleiter Norbert Zintl konnte die gute Zusammenarbeit mit dem TuS gerne bestätigen und betonte, „wir leisten unseren Beitrag dazu“. Für Stadtverbandsvorsitzenden Peter Haibach liegt viel ehrenamtliches Engagement hinter dem Projekt. Sein Dank galt deshalb dem TuS Mitterteich. In Anschluss des offiziellen Teils wurde die zweibahnige Boulebahn gleich ausprobiert. Die Damen forderten die Herren heraus. Danach gab es Herzhaftes vom TuS-Grill. Möge ihr Leiden Mahnung genug sein, weiter gegen Gewalt, Krieg und Terror einzutreten“. In Erinnerung an die Toten legte der Bürgermeister einen Kranz nieder.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch  
in ein gesundes neues Jahr!



**Schmidt Haustechnik**

- Heizung - Solar - Sanitär**
- Solaranlagen
  - Bäder und
  - Holz- und Pelletsfeuerungen
  - Wärmepumpen
  - 3D-Badplanung
  - Öl- und Gasfeuerungen
  - Badsanierung
  - Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a  
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631/2189  
E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de  
Internet: www.schmidt-heizungsbau.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**WOHNMOBIL-CENTER** Am Wasserturm Fa.

Malerbetrieb für Innen- und Außenarbeiten

**BLECHINGER** GmbH  
[www.blechinger-maler.de](http://www.blechinger-maler.de)



**Fassaden- u. Wohnraumgestaltung**  
Kreative Wandtechniken / Arbeitsbühnen-Verleih

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, [maler-blechinger@t-online.de](mailto:maler-blechinger@t-online.de)



## Begonnen hat alles in der Garage und im Keller

Elektro Leipold feierte dreißigjähriges Firmenjubiläum – Mitarbeitererehrungen

Mitterteich. (jr) Angefangen hat Karl Leipold sein Elektro-Unternehmen einst im heimischen Keller und in der Garage, jetzt feierte Elektro Leipold sein dreißigjähriges Bestehen. Als kleines Dankeschön gab es für Mutter Franziska einen herrlichen Blumenstrauß, die ihn gerade in den Anfangsjahren sehr unterstützt hatte. In den Geschäftsräumen in den Marktrechwitzter Straße fand jetzt eine kleine Feierstunde zum 30-jährigen statt.

Firmengründer Karl Leipold informierte zunächst seine Gäste, dass er sein Unternehmen schon für die kommende Generation vorbereitet. Er selber wird nur mehr dreißig Prozent Geschäftsanteile haben. Sohn Oliver 50 Prozent und Sohn Jan 20 Prozent. Sein Dank galt allen, die ihn in den vergangenen dreißig Jahren unterstützt und ihn auf dem Weg begleitet haben. Das Unternehmen ist seit 2007 an der Marktrechwitzter Straße beheimatet und zählt aktuell 35 Mitarbeiter. Ehren durfte der Seniorchef seine Mitarbeiter Rainer Waidhas für dreißigjährige

Treue, also von Anfang an, sowie Christina Stingl für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit. Nach einem kurzen Sektumfang gab Karl Leipold einen kurzen Rückblick auf die vergangenen drei Jahrzehnte. Nach der Firmengründung baute er sich in der Tirschenreuther Straße sein neues Wohn- und Geschäftshaus. „Schon damals hatten wir viele Aufträge vor allem auswärts“. Nachdem die Räume in der Tirschenreuther Straße schnell zu klein wurden, nutzte Karl Leipold die Möglichkeit, sich in der Marktrechwitzter Straße neu niederzulassen. Aus der früheren Bäckerei Sölch wurde 2007 Elektro Leipold. Ein Jahr später begann Sohn Oliver im Unternehmen seine Ausbildung, die mit dem Meisterbrief endete. Seit dieser Zeit unterstützt er den Seniorchef in seinen unternehmerischen Tätigkeiten. Abschließender Dank galt Ehefrau Ulrike Leipold, auch dafür gab es einen Blumenstrauß. Juniorchef Oliver Leipold listete einige Fakten aus der Unternehmensgeschichte auf. So wurden in den vergangenen dreißig

Jahren mehr als 10000 Kilometer Kabel und eintausend Tonnen Kupfer verlegt. 200000 Schalter eingebaut und über 200 Mitarbeiter gingen durch den Betrieb. Ausgebildet wurden vierzig Auszubildende und bis zu siebzig Fahrzeuge verschlissen. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der seine hohe Wertschätzung dem Unternehmen gegen-

über zum Ausdruck brachte. Grillmeier zeigte sich vom Know-How des Handwerksunternehmens begeistert und dankte der Firmenleitung für ihre Einsatz für die Mitarbeiter vor Ort. Besonders freute dem Bürgermeister, dass Elektro Leipold zum Standort Mitterteich steht. Sein Glückwunsch galt Karl Leipold, der sein Unternehmen gerade jetzt fit für die Zukunft macht und es zukünftig ausrichtet.

### Werden Sie Helfer!

Die neu gegründete Nachbarschaftshilfe unter der Trägerschaft des BRK sucht freiwillige Helfer vor allem für den **Einkaufs- und Fahrdienst**.

Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben älteren Menschen zu helfen.

Jeder darf sich in seinem für sich selbst passenden Zeiträumen, Umfang und Tätigkeit einbringen!

Bei Interesse und Fragen wenden sie sich gerne an Christiane Bleistein im Seniorenbüro

### Seniorenbüro

Der Stadt Mitterteich  
Kirchplatz 12 (EG Rathaus)  
Tel.: 09633 89-133  
Mobil: 0160-95533605  
Öffnungszeiten  
Montag und Freitag 09:00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



## Kosmetikboutique

Ihr Fachgeschäft  
mit den persönlichen  
Geschenkideen zu Weihnachten!

**Trendige Hand-, Dusch- und Saunatücher, Kulturtaschen, Geldbörsen**  
in großer Auswahl sowie attraktive Dekoartikel

**Exklusive Parfüms - auch als Geschenksets** - für Damen und Herren von Versace, Trussardi, Ferragamo uvm.

**Hochwertige Kosmetik- und Wellnessprodukte**  
von Declare, Meentzen und Marlies Möller

Lassen Sie sich gut beraten, Sie finden bestimmt das richtige Geschenk.  
A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

Allen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

## Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um das KAROSSERIE- UND LACKZENTRUM bei Motor-Nützel in Wiesau vorstellen. Von der Schadensabwicklung bis zur Fertigstellung Ihres Fahrzeugs stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Gerne erstelle ich auch ein unverbindliches Angebot bei Bedarf an einer Schönheitsreparatur. Wussten Sie das schon? Unabhängig von der Marke lackieren wir jedes Fahrzeug.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

**Markus Fröhlich**  
Serviceleiter

Telefon 09633 9201-174  
markus.froehlich@motor-nuetzel.de

**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Niederlassung Mitterteich  
Gottlieb-Daimler-Str. 5  
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de

## Der Krieg begann im Kinderzimmer – Weihnachten im Ersten Weltkrieg

Neue Sonderausstellung ab 26. November bis zum 9. Januar im Museum

Mitterteich. (jr) Im Museum in Mitterteich ist vom 26. November 2021 bis zum 9. Januar 2022 die Sonderausstellung „Der Krieg begann im Kinderzimmer – Weihnachten im Ersten Weltkrieg“ zu sehen. Die Ausstellung zeigt Leihgaben aus der Privatsammlung von Tobias Damberger.

Als der Erste Weltkrieg am 1. August 1914 ausbrach, herrschte im gesamten Deutschen Reich ein gewisser Hurra-Patriotismus. Die Deutschen dachten, dass der Krieg bereits im Herbst zu Ende sein würde und die Soldaten Weihnachten wieder zuhause bei ihren Familien sein könnten. Doch es kam anders und die Soldaten mussten die Weihnachtsfeste bis 1917 weit weg von ihren Familien in den Schützengräben im Feindesland verbringen. Die deutschen Unternehmen nutzten diese Möglichkeit und stellten verschiedene Alltagsgegenstände in patriotischer Form her. So konnten die Angehörigen beispielsweise kleine Feldbäume oder Liebesgaben in Form von nützlichen Gebrauchsgegenständen, Lebensmitteln, Kleidung und Feldpostspielen fürs Weihnachtsfest zu ihren Lieben an die Front senden.

Aber auch zuhause wur-



Ab 26. November bis 9. Januar ist im Museum die Sonderausstellung „Der Krieg begann im Kinderzimmer“ zu sehen. Die Ausstellung blickt auf eine Zeit zurück, wo die Kinder noch nicht so unbeschwert Weihnachten feiern konnten. (jr) Bild: jr

de der Weihnachtsbaum in gut bürgerlichen Familien für uns heute unvorstellbar mit patriotischem Weihnachtsschmuck in Form von Bomben, Zeppelin oder Portrait des Kaisers und seiner Heeresleitung geschmückt. Der Patriotismus und die Militarisierung ging selbst an den Kindern nicht vorbei – ganz im Gegenteil, sie wurden bereits von klein auf mit militärischen Denk- und Verhaltensweisen und dem Aufbau von Feindesbildern indoktriniert. Auf den Wunschzetteln der Kinder

stand deshalb die Soldatenausrüstung für das Kriegsspiel an erster Stelle und die Spielzeugindustrie lieferte dafür Uniformen, Pickelhäuben, Säbel und vieles mehr in vielen unterschiedlichen Ausführungen und Preislagen. Mit dem Kriegsspiel wurde so der reale Krieg ins Kinderzimmer projiziert. Des Weiteren gab es zahlreiche patriotische Gesellschaftsspiele, die besonders zu Beginn des Ersten Weltkrieges die großen Erfolge des deutschen Heeres zelebrierten, so zum Beispiel die Einnahme der Festung Lüt-

tich in Belgien. Bilderbücher für die Jüngsten, die das Lesen lernen sollen, zeigen den Soldatenalltag und den Kriegseinsatz. Mit Baukästen konnten Festungen errichtet werden, um sie danach durch den Beschuss mit Kanonen aus Blech oder Holz wieder dem Erdboden gleich zu machen, ganz nach dem Vorbild der Väter und Großväter im wirklichen Krieg.

Die Ausstellung zeigt zum einen, wie das Weihnachtsfest im Ersten Weltkrieg an der Front und in der Heimat gefeiert wurde. Zum anderen wird dargestellt, wie die Kinder des Deutschen Kaiserreiches militarisiert und manipuliert wurden. Eine Generation, die im Ersten Weltkrieg nicht für das deutsche Vaterland kämpfen „durfte“, jedoch nur 25 Jahre später im Zweiten Weltkrieg kämpfen musste. Es braucht Kenntnis über die Vergangenheit, um die Zukunft friedvoll zu gestalten.



**ZWEIRAD GÖHL**

**WINTER**

SERVICE



MACH DEIN ZWEIRAD  
FIT FÜR DEN WINTER!

- ABHOLSERVICE
- WINTERQUARTIER
- EINWINTERUNGSINSPEKTION
- SERVICE



[WWW.ZWEIRAD-GOEHL.DE](http://WWW.ZWEIRAD-GOEHL.DE)



## Wanderfreunde haben ein Herz für Kinder

Spenden 500 Euro für die Ausstattung des neuen Kinderhauses „Purzelbaum“

Mitterteich. (jr) Ein Herz für Kinder haben die Wanderfreunde Mitterteich. Wie schon in den vergangenen Jahren spendete der Verein auch heuer, trotz Corona, den stolzen Betrag von 500 Euro dem neuen Kindergarten „Purzelbaum“. Das Besondere dabei ist, dass mit dem Bau des Kinderhauses noch gar nicht begonnen wurde. Wie Lebenshilfe-Geschäftsführer und Bürgermeister Stefan Grillmeier als gemeinsame Bauherrn mitteilten, wird das Geld für die Ausstattung des neuen Kinderhauses verwendet. Wanderfreunde-Vorsitzende Andrea Zinnecker sagte,

„das Geld stammt aus verschiedenen Veranstaltungen des Vereins. Wir unterstützen gerne Anliegen, die den Kindern zugute kommen“. Überreicht wurde das Geld am Standort des „Purzelbaum“ in der Bahnhofstraße, wo die Kinder aktuell Übergangsweise untergebracht sind. 24 Kinder befinden sich derzeit in der Kindertagesstätte. Berthold Kellner hoffte auf Nachfrage, dass noch heuer mit den Bauarbeiten des neuen Kinderhauses begonnen werden kann. „Wir stehen in den Startlöchern, wir warten nur noch auf den Eingang der Baugenehmigung“, sagte Kellner.



Ihr Herz für Kinder haben die Wanderfreunde Mitterteich einmal mehr unter Beweis gestellt. Am Standort des Kinderhauses „Purzelbaum“ in der Bahnhofstraße übergaben sie jetzt eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Ausstattung des neuen Kinderhauses auf dem Lebenshilfegelände. Im Bild (von links) Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner, Kassiererin Yvonne Fischer, Vorsitzende Andrea Zinnecker, Bürgermeister Stefan Grillmeier und Kinderhausleiterin Julia Merz-Neudert. (jr) Bild: jr

## Mehrgenerationenhaus – Offener Treff – Marktcafé Termine im Dezember 2021 und Januar 2022

Betriebsferien vom 23.12.2021-08.01.2022

04.12.	10:00 – 12:00 Uhr	Lerncoaching für Schüler:innen mit Jürgen Blumberg (Anmeldung erforderlich!)
11.12.	10:00 – 12:00 Uhr	Lerncoaching für Schüler:innen mit Jürgen Blumberg (Anmeldung erforderlich!)
18.12.	10:00 – 12:00 Uhr	Computersprechstunde für Senior:innen, Eintritt frei!

**Dienstagscafé von 14:00 – 17:00 Uhr**

Gemütlicher Treff bei Kaffee und Kuchen  
07./14. und 21.12.2021  
11./18. und 25.01.2022

**Donnerstagscafé von 14:00 – 17:00 Uhr**

Gemütlicher Treff bei Kaffee und Kuchen  
02./09. und 16.12.2021  
13./20. und 27.01.2022

**Sonntagscafé von 14:00 – 17:00 Uhr**

Gemütlicher Treff bei Kaffee und Kuchen  
05./12. und 19.12.2021  
09./16./ 23. und 30.01.2022

**Frühstückcafé im offenen Treff am Freitag – von 9:00 – 12:00 Uhr mit Vorreservierung!**

03./10. und 17.12.2021  
14./21. und 28.01.2022

**Stricktreff „Flotte Nadeln“ ab 19:00 Uhr**

13.12.2021  
10. und 24.01.2022

**Schachclub – Spieleabend ab 19:30 Uhr**

07./14./21. und 28.12.2021  
04./11./18. und 25.01.2022

Für Beratungen und Infos ist das Büro des Mehrgenerationenhaus Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet. Kursanmeldungen unter Telefon: 09633 918623 oder 09633 3888. Email: mgh@awo-mitterteich.de

**Suchen ETW's,  
Ein- und Mehr-  
familienhäuser**



zum Kauf  
im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB  
**HEROLD Immobilienmanagement**  
Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

**NEU: GLÜHGIN für coole Winterabende**

**ACHATZ Weinhandel**

Sekt und Champagner  
Spirituosen- und Likörspezialitäten  
Lindt-Schokoladen & Pralinen  
Präsente & Geschenkgutscheine

**Weihnachtliche Präsente ganz nach Ihrem Wunsch!**  
Ich berate Sie gerne.

Kolpingstr. 2a  
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632 / 1386 Handy 0151 55717993  
95652 Waldsassen Fax 09632 / 1081 weinkeller.achatz@gmx.de

## Konzert mit Marc Pircher jetzt am 28. Mai 2022

Konzert als Open-Air-Veranstaltung in Königshütte



Marc Pircher (Bild) kommt am 28. Mai zu einem Open-Air-Konzert nach Königshütte. Mit dabei ist zudem die Band „Höllawind“ aus dem Zillertal. Karten gibt es bei Vorsitzenden Eberhard Kirchner. (jr) Bild: jr

Königshütte. (jr) Ausfallen die Feier zum 120-jährigen Bestehen der Zimmerstutzen- und Schützengesellschaft Königshütte.

Auch heuer ließ sich das Event wegen Corona nicht realisieren. Jetzt gab Eberhard Kirchner einen neuen Termin bekannt, wo das Konzert mit Marc Pircher unbedingt stattfinden soll. Fest terminiert ist Samstag, 28. Mai 2022 in Königshütte, das Konzert mit

Mark Pircher soll als Open-Air-Konzert stattfinden. Als kleines Bonbon wurden zusätzlich die Fünfmann-Band „Höllawind“ aus dem Zillertal mit verpflichtet. Eberhard Kirchner versprach ein rund viereinhalbstündiges musikalisches Feuerwerk im typisch Zillertaler Sound, ala „Schürzenjäger“. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Nähere Einzelheiten bei Eberhard Kirchner unter eberhard.kirchner@weck-holz.de

### Hinweis zum Winterdienst:

Die Bekanntmachung für die Sicherung des Verkehrs zur Winterzeit hängt zur Einsicht im Rathaus aus. Es wird um Beachtung gebeten!

**Die Stadtverwaltung Mitterteich**

## UNFALL-REPARATUR

### KAROSSERIE & LACK



[www.wir-reparieren-deinen-unfall.de](http://www.wir-reparieren-deinen-unfall.de)



DAS FORD ZENTRUM  
**MÖSSBAUER**

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2022 !

Analog + ISDN + VoIP =  
**ALL-IN!**



COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat.

Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S0-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

www.auerswald.de

# ZEITLER

## Kommunikationssysteme

Vorstadt 25 · 95666 Mitterteich · ☎ 09633/8254



## Aquarelle, Öl, Acryl und Bleistift

43. Malkreisausstellung im Museumscafe eröffnet – 15 Malkünstler zeigen 33 Werke – Ausstellung bis zum 5. Dezember geöffnet



Mit kleinen Aufmerksamkeiten dankte der Mitterteicher Malkreis dem künstlerischen Leiter Hans-Günther Pietschmann (links) und Bürgermeister Stefan Grillmeier. Mit im Bild die beiden Organisatorinnen des Malkreises Nicole Schuller (2. von rechts) und Helga Müller. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Erneut ein kultureller Genuss ist die Malkreisausstellung, die seit 13. November im Museumscafe zu sehen ist. 15 Künstlerinnen und Künstler des Malkreises zeigen 33 Bilder, die in den vergangenen zwei Jahren neu geschaffen wurden. Es sind alles Originale und Unikate, die noch bis zum 5. Dezember zu sehen sind und auch käuflich erworben werden können. Die Arbeiten zeigen verschiedene Malstile, wie Aquarell, Öl, Acryl und Bleistift. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen. Jeden Sonntagnachmittag gibt es eine Bewirtung mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Die Ausstellungseröffnung fand nur im kleinen Kreis von geladenen Gästen statt. Penibel genau wurde auf die Einhaltung der 3G-plus-Regeln beim Einlass geachtet. Hans-Günther Pietschmann, seit 15 Jahren künstlerischer Leiter des Malkreises, entbot allen Gästen ein Herzlich Willkommen und meinte angesichts der illustren kleinen Schar,

„heute sind wir ganz unter uns Malern“. Die Eröffnung erfolgte ohne musikalische Begleitung und ohne die üblichen kleinen Häppchen. Pietschmann stellte kurz die Ausstellung vor und lud dazu ein, in den kommenden drei Wochen, die Ausstellung im Museumscafe, wo sie erst zum vierten Mal stattfindet, zu besuchen. Die Mitglieder des Mitterteicher Malkreises treffen sich alle zwei Wochen im Atelier des Museums, wo sie ihrem Hobby freien Lauf lassen. Dass was dort entstanden ist, zeigen sie jetzt einer hoffentlich breiten

Öffentlichkeit. Pietschmann betonte, „das Museumscafe hat sich als Ausstellungsort bestens bewährt, vor allem ist das Cafe barrierefrei zu erreichen und genügend Parkplätze stehen vor dem Haus“. Pietschmann wünschte den Besuchern viel Freude am künstlerischen Ergebnis der Künstler und machte darauf aufmerksam, dass es im kommenden Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit wieder eine gemeinsame Präsentation von Malern und Schnitzern im Museum über die 43. Präsentation des Mitterteicher Malkreises und lud die Mitterteicher und ihre Gäste zum Besuch der Ausstellung ein. Das Museumscafe bezeichnete er dabei als Rundum-Sorglos-Paket, das keine Wünsche offen lässt. Der Bürgermeister begeisterte sich vor allem an den Motiven, sowie an den verschiedenen Stilrichtungen. „Alle Facetten sind hier bei der Ausstellung vertreten“, sagte Grillmeier, der sich freute, dass trotz aller Corona-Verordnungen es möglich ist, diese Präsentation zu zeigen. Erneut brach er eine

Lanze für ein gesellschaftliches Miteinander, wozu auch die große Farbenvielfalt der Ausstellung mit dazu beitragen kann. Sein Dank galt Nicole Schuller und Helga Müller, die seit fünf Jahren den Malkreis leiten und so für die künstlerische Fortsetzung des Malkreises sorgen. Für die Auslagen überreichte der Bürgermeister eine Spende an den Malkreis. Frau Schuller und Frau Müller dankten den Stadt für die Überlassung des Ateliers und des Museumscafés und überreichten dem Rathauschef ein süßes Mitbringsel zur Adventszeit. Ein Dankeschön gab es für den künstlerischen Leiter Hans-Günther Pietschmann. Mit einem Rundgang durch das Museumscafe wurde die Ausstellung offiziell eröffnet. Bei der Ausstellung sind Werke folgender Künstlerinnen und Künstler zu bestaunen: Hans-Günther Pietschmann, Nicole Schuller, Helga Müller, Veronika Csakli, Heinz Holm, Karina Loße, Gerda Müller, Anneliese Niedermeier, Renate Pleyer, Ingeborg Sill, Hartmut Zimmermann, Isolde Frank, Fiona Köstler, Gerlinde Müller und Angelika Waidhas.



## „Treue der Mitarbeiter ist die Basis des Erfolgs“

SM-Energy-Gruppe feierte 25-jähriges Firmenjubiläum – Bei Oktoberfest langjährige Mitarbeiter geehrt

Mitterteich. (jr) Mit einem Oktoberfest in den firmeneigenen Hallen am Standort im Birkigt feierte die SM-Energy-Gruppe ihr 25-jähriges Firmenjubiläum und gleichzeitig zehn Jahre Standort Mitterteich. Geschäftsführer und Inhaber Markus Sporrer blickte auf die Anfänge des Unternehmens zurück. Dabei betonte er, „die Treue der Mitarbeiter ist die Basis des Erfolgs“. Musikalisch wurde das Oktoberfest von „Fraischoam“ aus Bad Neualbenreuth umrahmt. Um die Bewirtung der geladenen Gäste kümmerte sich der Burschenverein Konnersreuth.

Markus Sporrer sagte eingangs, „Anlass der Feier ist das 25-jährige Firmenjubiläum der SHM GmbH Rohrleitungs-, Metall- und

Anlagenbau, sowie das zehnjährige Jubiläum, seitdem sich SM-Energy im Birkigt in Mitterteich niedergelassen hat. Wie wir jetzt wissen, war dies der richtige Schritt und Grundlage für die Entwicklung unseres Unternehmens“. Der Grundstein, so Sporrer, für die SM-Energy-Unternehmensgruppe wurde vor 15 Jahren in Bad Neualbenreuth gelegt. Das Jubiläum nahm der Firmenchef zum Anlass, Danke seinen mittlerweile 52 Mitarbeitern, den Partnern, Unterstützern und Wegbegleitern zu sagen. „Für ein erfolgreiches Unternehmen braucht es vor allem ein gutes Team und es braucht das Drumherum, wie einen guten Standort“, sagte Sporrer. Im Anschluss wurden langjährige Mitarbeiter geehrt. Für 25-jährige

Treue zur Unternehmensgruppe erhielten Gisela Seitz und Matthias Döberl ein Geschenk. 20 Jahre dabei ist Thomas Richtmann, 15 Jahre Tino Ulrich und 10 Jahre Heidi Gleißner. Ebenfalls geehrt wurde Holger Schmidt. Firmenchef Markus Sporrer zollte ihm höchste Anerkennung für seine Courage, er hatte in den vergangenen Wochen eine Stammzellenspende abgegeben, wodurch vielleicht ein neues Leben ermöglicht wird.

Bürgermeister Stefan Grillmeier überbrachte die Glückwünsche der Stadt

und betonte, „das wichtigste Kapital eines erfolgreichen Unternehmens sind die Mitarbeiter“. Der Bürgermeister freute sich, dass das Unternehmen Mitterteich als Hauptstandort ausgewählt hat und begründete dies mit Lage, Lage, Lage. Zu Markus Sporrer sagte der Bürgermeister, „du bist ein Teil der erneuerbaren Energien und damit die Zukunft“. Grillmeier erinnerte an sieben Biogasanlagen in und um Mitterteich, „hier wird bereits zukunftsorientiert gearbeitet“ und freute sich über die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe.

## Bedürftigen Kindern einen Wunsch erfüllen

Kinderschutzbund Tirschenreuth bietet wieder Aktion an

Mitterteich. (jr) Der Kinderschutzbund Tirschenreuth bietet auch heuer wieder eine ganz besondere Aktion an. In Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen gibt es wieder die Aktion Wunschsterne. Bürgermeister Stefan Grillmeier hat dazu die Schirmherrschaft übernommen. Ziel ist es, bedürftigen Kindern bis zehn Jahre einen ganz persönlichen Wunsch im Wert von bis zu 20 Euro zu erfüllen. Die Ster-

ne hängen ab 30. November an den Weihnachtsbäumen in den Räumen der Sparkasse und in der Volks- und Raiffeisenbank. Spender sollten sich möglichst schnell einen Stern aussuchen, denn ab Donnerstag, 16. Dezember müssen die Päckchen an gleicher Stelle abgegeben werden, damit sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern sind. Nähere Auskünfte bei Sibylle Männer, Tel. 09633/918274.



### Weihnachtszeit beim Schiml Gasthof-Hotel „Weisses Ross“

#### 1. Advent - 28.11.2021 ab 17 Uhr

Glühweinverkauf & Bratwurst vom Grill

In weihnachtlicher Atmosphäre bei uns im Innenhof

#### 4. Advent - 19.12.2021 ab 15:30 Uhr

„Eine Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein“

Werner Robel liest „Die Krippe am Schützenweiher“

Freier Eintritt

Für Heiße Schokolade, Plätzchen, Glühwein u.v.m. ist gesorgt

24.12.2021 geschlossen

#### 25.12 & 26.12.2021 Mittagstisch von 11:00-14:30 Uhr

Saftige Weihnachtsbraten und andere leckere Gerichte

(um Tischreservierung wird gebeten)

#### 27.12. – 30.12.2021 von 17-20 Uhr warme Küche

#### 31.12.2021 Silvesterabend

5 Gänge -Menü, Kneipenquiz und anschließendes Feuerwerk

(Menü: € 55,00 / Person inklusive Sekt um Mitternacht)

Nur mit Voranmeldung

Alles unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln.

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses eine besinnliche Weihnachtszeit und bedanken uns ganz herzlich für das vergangene Jahr!

Euer Hugo, Christoph & Michaela

Vorankündigung: Betriebsurlaub: 01.01.-04.02.2022

Gasthof Hotel Weisses Ross – Therese Neumann Platz 4 – 95692 Konnersreuth

Tel: 09632 4114 Email: [info@gasthof-schiml.de](mailto:info@gasthof-schiml.de)

### Ihr Bausachverständiger Florian Schulz

Wünscht Ihnen  
segensreiche Feiertage  
und einen  
erfolgreichen Start  
ins Jahr 2022



Wertermittlung | Schadensgutachten  
Baubetreuung | Bauabnahme

[info@florianschulz-bau.de](mailto:info@florianschulz-bau.de) · 0170/9326307



# Digitaler Adventskalender

Pfarreiengemeinschaft Mitterteich will damit Adventszeit bereichern



Neu ist in der Pfarreiengemeinschaft Mitterteich ein Digitaler Adventskalender, damit soll die Zeit bis zum Weihnachtsfest verkürzt werden. Im Bild die Organisatorinnen, (von links unten im Uhrzeigersinn) mit Sandra Schug, Martina Fuhrmann, Michaela Teubner und Rosi Ernst. Es fehlen Kathrin Krieger, Michaela Panzer und Kaplan Daniel Schmid. (jr) Bild: jr

vergangenen Jahr erstmals in der Pfarrei Leonberg von Martina Fuhrmann und Michaela Teubner gestartet, geht das Projekt heuer in die ganze Pfarreiengemeinschaft über.

Inzwischen haben sich auch die Familiengottesdienstteams der Pfarrei Mitterteich und der Expositur Steinmühle dem Projekt angeschlossen und entwickeln nun gemeinsam den neuen Digitalen Adventskalender. Gestartet wird der Kalender am 1. Dezember. Über die Email-Adresse PfarreiengemeinschaftMiStLe@web.de kann das Passwort erfragt werden. Der Adventskalender ist über den Link [https://padlet.com/Adventskalender\\_2021/ollp4t3bbhg0ttsc](https://padlet.com/Adventskalender_2021/ollp4t3bbhg0ttsc) zu erreichen.

Mitterteich. (jr) Einen digitalen Adventskalender bietet heuer die Pfarreiengemeinschaft Mitterteich an. Nachdem auch heuer die Adventszeit aus Pandemiegründen nicht wie gewohnt genossen werden kann, hat sich die Pfarreiengemeinschaft etwas ganz Beson-

deres einfallen lassen. Um die Tage vor Weihnachten etwas zu bereichern sind alle zum Digitalen Adventskalender eingeladen. Im



## Weihnachtsschätze.

Entdecken Sie jetzt unsere Premium-Stollen und handgemachten Plätzchen oder probieren Sie unsere Lebkuchen der Saison mit Ingwer-Orange und Peanut-Salted-Caramel.

Unser Tipp: Verschenken Sie genussvolle Momente mit unserer KutzerCard.



[www.backhaus-kutzer.de](http://www.backhaus-kutzer.de)

**HÖSL BRÄU** **PASST** seit 1906

# HÖSL HILFT

NEU: MEIN HELLES TRINKEN UND VEREIN UNTERSTÜTZEN

Aktuell:  
SV Mitterteich Tennis

**JETZT MITMACHEN!**

Jeden Monat unterstützt Hösl-Bräu einen Verein bei der Erfüllung eines Wunsches. Mitmachen und unterstützen kann jeder. Alle Infos: [WWW.HOESLHILFT.DE](http://WWW.HOESLHILFT.DE)

# Auto Brucker

# AUTO BRUCKER KAUFT DEIN AUTO



Nähere Informationen unter [www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)  
Ankauf des Fahrzeugs auch ohne Kauf eines Fahrzeuges möglich.

## Auto Brucker

**Marktredwitz**  
Wölsauer Str. 6  
95615 Marktredwitz  
Tel. 09231-7027170

**Tirschenreuth**  
Äußere Regensburger Str. 42  
95643 Tirschenreuth  
Tel. 09631-70520

**Brand**  
Nageler Straße 4  
95682 Brand  
Tel. 09236-1287

**Kemnath**  
Läuferweg 1  
95478 Kemnath  
Tel. 09642-5169782



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



SEAT



CUPRA



OPEL

[info@auto-brucker.de](mailto:info@auto-brucker.de)  
[www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)